

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen.

Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes, Apothekers oder Drogisten bzw. der Ärztin, der Apothekerin oder der Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Pflanzliches Arzneimittel

Was ist JHP Rödler Japanisches Heilpflanzenöl und wann wird es angewendet?

Das Japanische Heilpflanzenöl JHP Rödler enthält das ätherische Öl der Japanischen Minze als wirksamen Bestandteil. Das ätherische Öl der Japanischen Minze wirkt krampflösend, abschwellend auf die Schleimhäute und lindert Schmerzen. Entsprechend wird das Japanische Heilpflanzenöl JHP Rödler *innerlich* bei Magenbeschwerden wie Blähungen, Druck- und Völlegefühl angewendet sowie bei Erkältungskrankheiten mit Schnupfen, Husten und Heiserkeit.

Es wird zusätzlich *äusserlich* zum Einreiben bei Muskelschmerzen, zur Linderung bei Kopfschmerzen und zur Inhalation bei Erkältungskrankheiten verwendet.

Was sollte dazu beachtet werden?

Verdauungsbeschwerden bei Kindern unter 12 Jahren müssen ärztlich abgeklärt werden. Deshalb soll das Präparat in diesen Fällen nicht ohne ärztlichen Rat angewendet werden.

Wann darf JHP Rödler Japanisches Heilpflanzenöl nicht oder nur mit Vorsicht eingenommen / angewendet werden?

Dieses Arzneimittel enthält Minzöl dessen Bestandteile z.B. D-Limonen allergische Reaktionen hervorrufen können.

JHP Rödler Japanisches Heilpflanzenöl darf nicht angewendet bzw. eingenommen werden:

- bei Überempfindlichkeit gegen Minzöl
- bei Säuglingen und Kindern unter 6 Jahren
- bei Kindern mit Anfallsleiden in der Vorgeschichte (Fieberkrämpfe, Krampfanfälle).
- innerlich bei schweren Erkrankungen des Verdauungstraktes (z. B. ulzerative/entzündliche Magen-Darm-Erkrankungen, Gallensteine).

Bei Patienten mit vorgeschädigten Nieren darf JHP Rödler Japanisches Heilpflanzenöl nur kurz und nicht grossflächig angewendet werden.

Im Falle einer äusserlichen Anwendung von JHP Rödler Japanisches Heilpflanzenöl ist Augenkontakt zu vermeiden.

Nicht auf offenen Wunden und ekzematöser Haut anwenden.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen oder äusserlich anwenden!



Darf JHP Rödler Japanisches Heilpflanzenöl während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen / angewendet werden?

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen ist bei bestimmungsgemässer Anwendung kein Risiko für das Kind bekannt. Systematische wissenschaftliche Untersuchungen wurden aber nie durchgeführt. Vorsichtshalber sollten Sie während der Schwangerschaft und Stillzeit möglichst auf Arzneimittel verzichten oder den Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. die Ärztin, Apothekerin oder Drogistin um Rat fragen.

Wie verwenden Sie JHP Rödler Japanisches Heilpflanzenöl?

Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 6 Jahren:

Zum Einnehmen

Bei Magenbeschwerden oder Erkältungskrankheiten bis fünfmal täglich 2–3 Tropfen mit einem Glas Wasser oder Tee einnehmen. [Verdauungsbeschwerden bei Kindern unter 12 Jahren müssen ärztlich abgeklärt werden. Deshalb soll das Präparat in diesen Fällen nicht ohne ärztlichen Rat angewendet werden.](#)

Zum Inhalieren

Bei Erkältungskrankheiten mehrmals täglich 2–3 Tropfen Japanisches Heilpflanzenöl JHP Rödler in heisses Wasser geben und die Dämpfe inhalieren.

Zum Einreiben

Bei Kopfschmerzen 2–3 Tropfen auf der Stirn, auf den Schläfen und dem Nacken leicht einmassieren. Bei Muskelschmerzen die schmerzhaften Stellen mehrmals täglich mit Japanischem Heilpflanzenöl JHP Rödler einreiben.

Die Anwendung und Sicherheit von JHP Rödler Japanisches Heilpflanzenöl bei Kindern unter 6 Jahren ist bisher nicht geprüft worden.

Nach der Anwendung die Hände gut waschen. Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebenen oder vom Arzt verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann JHP Rödler Japanisches Heilpflanzenöl haben?

[Gelegentlich kann es zu allergischen Reaktionen wie z.B. Hautentzündungen, Hautjucken kommen. In diesen Fällen soll das Präparat nicht mehr weiter angewendet werden.](#)

[Bei der Anwendung auf geschädigter Haut kann ein brennendes Gefühl auftreten.](#)

[Bei der Anwendung zum Inhalieren können bei bekannter Überempfindlichkeit der Atemwege Atemstillstand oder Bronchial- bzw. Kehlkopfverengungen auftreten. Die Häufigkeit ist nicht bekannt.](#)

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Haltbarkeit

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit „EXP“ bezeichneten Datum verwendet werden.

Bei Raumtemperatur (15-25°C) lagern.

Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Hinweise

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.



Was ist in Japanisches Heilpflanzenöl JHP Rödler enthalten?

1 ml Öl (entsprechend 25 Tropfen) enthalten:

899.82 mg Minzöl (*Mentha arvensis* var. *piperascens* Malinv. ex Holmes, aetheroleum).

Hilfsstoffe

Chlorophyll-Kupfer-Komplex (E 141), raffiniertes Sonnenblumenöl.

Zulassungsnummer

38482 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie JHP Rödler Japanisches Heilpflanzenöl? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung.

Flaschen zu 10 ml und 30 ml

ZulassungsinhaberIn

Spagyros AG, 3076 Worb.

Diese Packungsbeilage wurde im Juli 2023 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

